

# Altauto-Verwertung

- **Definition des Sachgebiets**
- **Fachliche Bestimmungsvoraussetzungen**
- **Anlage: Prüfliste Altfahrzeugentsorgung/  
Demontagebetriebe**



**Stand: 07/2017**  
**Revisionsnummer: 2**  
**Erste Fassung: 11/1997**



Deutscher  
Industrie- und Handelskammertag

## Allgemeines zur gesetzlichen Grundlage

Die „Verordnung über die Überlassung, Rücknahme und umweltverträgliche Entsorgung von Altfahrzeugen (Altfahrzeug-Verordnung - AltfahrzeugV)“ in der jeweils aktuellen Fassung bestimmt u. a., dass sich Betreiber von Annahmestellen, Rücknahmestellen, Demontagebetrieben, Schredderanlagen und Anlagen zur weiteren Verwertung von Altfahrzeugen regelmäßig einer Betriebsprüfung bzw. -kontrolle unterziehen müssen. Die Prüfung erstreckt sich darauf, dass die Betriebe die Anforderungen an eine umweltverträgliche Behandlung, eine ordnungsgemäße Verwertung und eine gemeinwohlverträgliche Beseitigung von Altfahrzeugen erfüllen. Darüber wird vom Sachverständigen eine Bescheinigung ausgestellt. Ohne eine solche Bescheinigung darf ein Betrieb in keiner der vorgenannten Betriebsformen tätig werden.

Nach § 6 AltfahrzeugV darf nur derjenige eine solche Bescheinigung erteilen, der entweder nach § 36 GewO öffentlich bestellt ist oder eine Zulassung als Umweltgutachter oder als Umweltgutachterorganisation besitzt.

Nach der Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV) haben Abfallerzeuger nach § 4 die Möglichkeit, den Restabfall (Gemisch) nicht einer Vorbehandlungsanlage zuzuführen zu müssen, sondern direkt einer energetischen Verwertung zuzuführen. Voraussetzung dafür ist, dass der gesamte Gewerbeabfall mindestens eine Getrenntsammlungsquote von 90 Masseprozent im vorangegangenen Kalenderjahr aufweist. Diese Getrenntsammlungsquote muss der Abfallerzeuger dokumentieren und den Nachweis von einem zugelassenen Sachverständigen prüfen lassen. Für die Prüfung des Nachweises der Getrenntsammlungsquote zugelassen sind nach § 4 Abs. 6 auch die insoweit nach § 36 GewO öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen.

## 2. Voraussetzungen und Anforderungen

### 2.1 Berufliche Voraussetzungen

Der Sachverständige muss überdurchschnittliche Fachkenntnisse, praktische Erfahrungen und die Fähigkeit, Betriebe und Verfahren entsprechend der AltfahrzeugV und der GewAbfV zu prüfen und zu kontrollieren, nachweisen.

Die erforderliche Sachkunde besitzt, wer aufgrund seiner Ausbildung, beruflichen Bildung, praktischen Erfahrung und einschlägigen Fortbildungsmaßnahmen zur ordnungsgemäßen Erfüllung der ihm obliegenden Aufgaben geeignet ist. Dazu müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

### 2.2 Berufliche Anforderungen

Erfolgreich abgeschlossenes Studium mit mindestens sechs theoretischen Studiensemestern an einer Hochschule nach dem Hochschulrahmengesetz in der Fachrichtung Ingenieur- bzw. Naturwissenschaft

oder

erfolgreich abgeschlossene technische Fachschulausbildung oder Qualifikation eines Kfz-Meisters  
und

eine mindestens zweijährige eigenverantwortliche Tätigkeit in Demontagebetrieben, Schredderanlagen, Anlagen zur weiteren Verwertung von Altfahrzeugen oder Metallaufbereitungsanlagen bzw. in Anlagen, die hinsichtlich der technischen und organisatorischen Abläufe vergleichbare

Tätigkeiten durchführen oder an einer Stelle (oder Körperschaft), die derartige Entsorgungsanlagen begutachtet und überwacht.

### 2.3 Allgemeine Rechtskenntnisse

Die „[Rechtskenntnisse](#) [Sachverständigentätigkeit](#)“ sind Bestandteil dieser Bestellungs Voraussetzungen.

### 2.4 Rechtskenntnisse (fachspezifisch)

Darüber hinaus müssen besondere Kenntnisse in folgenden Fach- und Rechtsbereichen nachgewiesen werden:

- Kenntnis des Altfahrzeuggesetzes und der in Bezug genommenen Vorschriften
- Kenntnis der Gewerbeabfallverordnung
- Kenntnisse über folgende Rechtsgebiete und einschlägige Regelwerke
  - Kreislaufwirtschaftsgesetz und die dazugehörigen untergesetzlichen Regelwerke
  - Wasserhaushaltsgesetz und einschlägige sonstige wasserrechtliche Regelungen
  - Einschlägige landesrechtliche Regelungen
  - Bundesimmissionsschutzgesetz sowie die relevanten Durchführungsverordnungen
  - Einschlägige Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten TRBF (spezielle, definierte Flüssigkeiten)
  - Kenntnisse über typische Gefahrstoffe TRGS (spezielle, definierte Gefahrstoffe)
  - SprengstoffG
  - Dokumente zum Stand der Technik (z. B. UBA-Papier Mindestanforderungen an den Stand der Technik der Trockenlegung und Vorbehandlung von Altfahrzeugen)

### 2.5 Fachspezifische Kenntnisse

- Kenntnisse im Bereich der Kfz-Technik und der in Automobilen verarbeiteten Werkstoffe und Betriebsmittel
- Kenntnisse der Methodik und Durchführung von Prüfungen und Kontrollen in Unternehmen

Die folgende Checkliste wurde in Zusammenarbeit mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden unter fachlicher Leitung von Prof. Dr.-Ing. Burkhard Berninger (Fachgebiet Recycling und Abfalltechnik / Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der IHK Regensburg für Altautoverwertung), Stefan Walter (Bachelor of Engineering) und Julian Walberer (Bachelor of Engineering) erstellt.

## **Prüfliste – Altfahrzeugentsorgung/Demontagebetriebe**

### **Vorbemerkungen zum Umgang mit der Checkliste**

Die Checkliste beinhaltet die Anforderungen der AltfahrzeugV für Demontagebetriebe. Sie dient dem Sachverständigen als Leitfaden sowohl für die Prüfung der einzureichenden Dokumente und Nachweise als auch bei der Prüfung vor Ort. Es wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf den Punkt 3.2.1.1 des Anhangs der AltfahrzeugV verwiesen, in welchem eindeutig das Vorliegen einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung (oder der nach § 67 BImSchG erforderlichen Anzeigen) und das Einhalten einschlägiger rechtlicher Regelungen, insbesondere zum Umwelt- und Arbeitsschutz gefordert wird. Die vorliegende Checkliste stellt Mindestanforderungen für die Prüfung von Demontagebetrieben dar. Für den zu prüfenden Betrieb ist sie eine Hilfestellung insbesondere für die Zusammenstellung der einzureichenden Dokumente. Rechtlich maßgeblich sind die Anforderungen gemäß AltfahrzeugV.

### **Hinweise:**

- Die Spalte „Bemerkungen/Kommentarzeile“ soll dem Sachverständigen in erster Linie als Hilfestellung dienen. Damit soll die einheitliche Überprüfung der Demontagebetriebe gewährleistet werden. Zusätzlich ist diese Spalte für ergänzende Eintragungen des Sachverständigen vorgesehen. Hinweise z. B. „Wie im Vorjahr!“ sind nicht zulässig. Die Unterlagen (Checkliste und Auditbericht) müssen in sich schlüssig sein und dürfen nicht auf alte Ergebnisse verweisen, ohne diese anzuhängen oder im Detail zu benennen.
- In Spalte „Erfüllungsgrad“ wird die jeweilige Gesamtbewertung des Prüfpunktes im Rahmen der Prüfung durch den Sachverständigen eingetragen.
- Die Bewertung in der Spalte „Erfüllungsgrad“ erfolgt nach folgendem Schema:

- 1** = voll erfüllt, ohne Einschränkungen (100%)
- 2** = bedingt erfüllt, Abweichung
- 3** = nicht erfüllt
- e** = entfällt

Grundsätzlich ist bei der Angabe „2“ (bedingt erfüllt/Abweichung) im Feld „Bemerkungen/Kommentarzeile“ eine Erläuterung/Empfehlung zu dokumentieren.

Beim Erfüllungsgrad „2“ und „3“ kann und sollte von der Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, dem Betrieb eine Frist von maximal drei Monaten zu setzen, um die aufgeführten Mängel zu beheben (§5 Abs. (3) Altfzgv). Die Frist muss noch innerhalb des Gültigkeitszeitraumes des bestehenden Zertifikates liegen.

**Der Checkliste folgen 4 Anlagen:**

- Anlage I: Richtgröße für Eingangslager von nicht vorbehandelten Altautos in Abhängigkeit vom Jahresdurchsatz (Quelle ARGE Altauto)
- Anlage II: Abschätzung der maximalen Jahreskapazität in Abhängigkeit von der Größe des Eingangslagers für nicht vorbehandelte Altfahrzeuge (Quelle ARGE Altauto)
- Anlage III: Pflichten der Sachverständigen im Sinne von § 6 der Verordnung über die Überlassung, Rücknahme und umweltverträgliche Entsorgung von Altfahrzeugen (Altfahrzeug-Verordnung - AltfahrzeugV)
- Anlage IV: Beiblatt „Quotenberechnung“  
Im Zuge der seit 1. Januar 2006 gültigen Verwertungsquote für Demontagebetriebe (Anhang 3.2.4.1 AltfahrzeugV) ist es Pflicht des Sachverständigen, die Einhaltung dieser Quote (mind. 10 % nichtmetallische Fraktion) zu überprüfen. Zur Überprüfung dieses Sachverhalts wurde deshalb eine Excel-Datei erstellt, um die einheitliche Berechnung zu gewährleisten. Diese Anlage ist ebenfalls, wie die Checkliste auf [www.ifsforum.de](http://www.ifsforum.de) erhältlich. Ziel dieser Datei ist die Erfassung der einzelnen Materialströme, insbesondere der nichtmetallischen Fraktion. Hierfür wurden die Eingabefelder „grün“ hinterlegt, welche vom Sachverständigen auszufüllen sind. Die Quote berechnet sich nach Ausfüllen der Eingabefelder automatisch. Die Nichterfüllung der Quote ist kein Grund, das Zertifikat zu entziehen. Allerdings ist dies im Auditbericht zu vermerken und der zuständigen Behörde mitzuteilen. Des Weiteren wurde in Anlage IV das Tabellenblatt „Betriebsflüssigkeiten“ erstellt. Hier werden im Gegensatz zu den bisherigen Eingabefeldern die Mengenangaben in der Einheit Liter eingegeben. Die Umrechnung mit der jeweiligen Dichte erfolgt automatisch. Sollten die Materialströme dem Sachverständigen jedoch in Kilogramm vorliegen, kann die Eingabe direkt in die dafür vorgesehenen Felder erfolgen. Des Weiteren erfolgt in diesem Arbeitsblatt die automatische Berechnung der spezifischen Fahrzeugmengen der aufgeführten Flüssigkeiten. Die errechneten Werte dienen lediglich zur Nachvollziehbarkeit der entsorgten Flüssigkeitsmengen und haben für die weitere Bewertung des Demontagebetriebes keinerlei Bedeutung.

**Gesamtergebnis letzte Seite:**

Abschließend erfolgt die Feststellung des Gesamtergebnisses der Betriebsprüfung. Dabei sollen die wichtigsten Erkenntnisse der Betriebsprüfung zusammengefasst werden. Mögliche Mängel/Abweichungen sollen nochmals beschrieben, hierfür erforderliche Maßnahmen erörtert sowie die genauen Fristen zur Behebung festgelegt werden. Des Weiteren bestätigen beide Parteien durch ihre Unterschrift die Kenntnisnahme des festgestellten Ergebnisses.

**Erstellung eines Auditberichts:**

Den Sachverständigen wird empfohlen, einen nachvollziehbaren Auditbericht zu erstellen, der folgenden Mindestumfang aufweisen sollte:

1. Übersicht (Zusammenfassung der wichtigsten Auditdaten mit Ergebnis)
2. Inhaltsverzeichnis
3. Grundlage der Auditierung mit Teilnehmer
4. Betriebsdaten (Standort, Unternehmensleistungsspektrum unterteilt nach AltfahrzeugV relevant und nicht relevant, Flächengröße (Prozessflächengröße), Zahl der Mitarbeiter, Demontage- und Lagerkapazitäten je Prozessfläche, Bebauungsplan, Wasserschutzgebiet, Altlastenkataster, Genehmigungssituation, Genehmigungsbehörde, Einfriedung der Anlage, Betriebszeiten, sonstige Bemerkungen zum Betrieb)
5. Begründungen zu den Fragen
  - 5.1 positive Begründung: Was fand der Sachverständige vor, welche Kriterien veranlassten den Sachverständigen die Frage als „erfüllt“ zu beurteilen, bzw. was hat er geprüft.
  - 5.2 negative Begründung: Was fand der Sachverständige vor, welche Kriterien veranlassten den Sachverständigen die Frage als „nicht erfüllt“ zu beurteilen, bzw. was hat er geprüft? Detaillierte Beschreibung der Abweichung, ohne Lösungen vorzuschreiben!
6. Auflistung der Auflagen, die sich aus den „nicht erfüllten“ Fragen ergeben. Hier können Lösungen mit empfehlendem Charakter vorgegeben werden.
7. Kurze Zusammenfassung mit Empfehlung oder Ablehnung eines Zertifikates
8. Welche Behörde erhält namentlich Kenntnis von dieser Auditierung (mit Ansprechpartner und Telefon-Nr.)
9. Anlage: bewertete Checkliste mit kurzer Erklärung wie die Checkliste zu lesen und zu werten ist.

## Prüfliste – Altfahrzeugentsorgung/Demontagebetriebe –

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile	Erfüllungsgrad				
				e	1	2	3	
1.		<b>Genehmigungen/rechtliche Anforderungen an den Betrieb</b>						
1.1	3.2.1.1	Liegen die erforderlichen <b>Genehmigungen</b> für den Betrieb vor?	<b>Relevante Genehmigungsaufgaben:</b>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Baurecht</b> (bei einer Durchsatzleistung &gt; 5 Altfahrzeuge/Woche ist eine Anzeige nach § 67 Abs. 7 BImSchG erforderlich)/nach 4. BImSchV Anhang 1 Nr. 8.9.2</li> </ul>	Baurecht:	<input type="checkbox"/> umgesetzt <input type="checkbox"/> nicht umgesetzt				
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AbfG</b> (Anzeige nach § 67 Abs. 7 BImSchG)/siehe jetzt <b>KrWG</b> (Nr. 5.1)</li> </ul>	AbfG/KrWG:	<input type="checkbox"/> umgesetzt <input type="checkbox"/> nicht umgesetzt				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>BImSchG</b> [Nebenbestimmungen beachten!]</li> </ul>	BImSchG: Letzte Änderung (Datum): _____	<input type="checkbox"/> umgesetzt <input type="checkbox"/> nicht umgesetzt					
3.2.2.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzeige/Genehmigung (bei zuständiger Behörde, z. B. GAA oder StAfA) zu Umgang und Lagerung von pyrotechnischen Einrichtungen</li> </ul>	Anzeige/Genehmigung: Datum: _____ Behörde: _____	<input type="checkbox"/> umgesetzt <input type="checkbox"/> nicht umgesetzt					
1.2	3.2.1.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Falle der Genehmigungsbedürftigkeit nach BImSchG. liegen <b>Änderungsanzeigen/-genehmigungen</b> vor? §§ 15/16 BImSchG</li> </ul>	Genehmigungsbedürftigkeit:	<input type="checkbox"/> Änderungsanzeigen § 16 BImSchG <input type="checkbox"/> Änderungsgenehmigungen § 15 BImSchG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liegt die <b>Emissionserklärung/Befreiung vor?</b> § 27 BImSchG / § 7 11. BImSchV + GefStoffV (Nr. 9.1.3)</li> </ul>	Ausnahme 11. BImSchV:	<input type="checkbox"/> nicht relevant <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input type="checkbox"/> nicht nachgewiesen				

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile	Erfüllungsgrad			
				e	1	2	3
1.3	3.2.1.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Liegt eine <b>Einleitgenehmigung</b> nach <b>WHG</b> vor? (wasserrechtliche Erlaubnis/ Genehmigung bei Direkt-/Indirekteinleitungen) [Nebenbestimmungen beachten!]</li> <li>Liegt für Bestandsanlagen eine <b>Einleitgenehmigung</b> nach <b>LWG</b> vor? (wasserrechtliche Erlaubnis/Genehmigung bei Direkt-/ Indirekteinleitungen) [Nebenbestimmungen beachten!]</li> </ul>	<input type="checkbox"/> Direkteinleitung <input type="checkbox"/> Indirekteinleitung <input type="checkbox"/> relevante Genehmigungsauflagen umgesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	3.1.2.2	Liegt ein <b>Entwässerungsplan</b> des Geländes mit Darstellung der installierten Leichtflüssigkeits- und Koaleszenzabscheider sowie der baulichen Gegebenheiten (z. B. Überdachungen, Freiflächen etc.) vor?  Bereiche zur Trockenlegung, Demontage, Lagerung von Flüssigkeiten und flüssigkeitstragenden Bauteilen sowie zur Verdichtung sind an einen Leichtflüssigkeitsabscheider (z. B. nach DIN 19991) anzuschließen, soweit sie nicht überdacht sind.	<input type="checkbox"/> Entwässerungsplan vorhanden <input type="checkbox"/> Einhaltung relevanter Einleitgrenzwerte  <b>Ordnungsgemäße Wartung und Entleerung der Leichtflüssigkeitsabscheider:</b> <input type="checkbox"/> 2x pro Jahr <input type="checkbox"/> Ausnahme von Regelentleerung, Zyklus: _____ <input type="checkbox"/> Eigenüberwachung mit Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5	3.2.1.1	Liegen <b>Begehungsprotokolle</b> von Behörden wie StUA, GAA, BG, Feuerwehr etc. vor?  Ergeben sich daraus <b>Folgemaßnahmen</b> ?	<input type="checkbox"/> Umweltbehörden <input type="checkbox"/> Berufsgenossenschaft <input type="checkbox"/> Gewerbeaufsicht <input type="checkbox"/> Feuerwehr <b>Hinweis:</b> Die jeweiligen spezifischen landesrechtlichen Regelungen sind zu befolgen!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6	3.2.1.1	Liegen weitere <b>behördliche Entscheidungen und Erlasse</b> vor, die für die Prüfung relevant sind?  Ergeben sich daraus <b>Folgemaßnahmen</b> ?	<b>Weitere Genehmigungen / Behördliche Entscheidungen:</b> <input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> erforderlich  <input type="checkbox"/> vorliegend <input type="checkbox"/> relevante Genehmigungsauflagen <input type="checkbox"/> systematische Umsetzung der Auflagen (Betriebshandbuch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile	Erfüllungsgrad			
				e	1	2	3
1.7	3.2.1.1	<p><b>Ggf. Nachweis folgender Punkte</b> (je nach Ausstattung des Betriebes)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird die BetrSichV bei Betrieb von entsprechenden Anlagen, z. B. Kompressor, (Abnahmeprotokoll etc.) beachtet?</li> <li>• Liegt ein Nachweis der Kalibrierung wesentlicher Prüfmittel (z. B. Waagen) vor?</li> </ul>	<p><b>Nachweis Kalibrierung Prüfmittel:</b></p> <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.8	3.2.1.1 3.2.2.3 3.2.2.4	<p>Umgang mit Gefahrstoffen und Pyrotechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liegen die erforderlichen <b>Betriebsanweisungen</b> gemäß § 14 GefStoffV (s. a. TRGS 555) vor?</li> <li>• Liegt der Nachweis der Unterweisungen gemäß § 14 GefStoffV (<b>Dokumentation der Durchführung</b>) vor?</li> <li>• Liegt ein <b>Gefahrstoffkataster</b>, ggf. mit <b>Messprotokollen</b> von Arbeitsbereichsanalysen vor?</li> </ul>	<input type="checkbox"/> Betriebsanweisung für jeden Gefahrstoff und wassergefährdenden Stoff  <input type="checkbox"/> Dokumentation durchgeführter Unterweisungen <input type="checkbox"/> letzte Unterweisung (Datum): _____  <input type="checkbox"/> Gefahrstoffverzeichnis vorliegend <input type="checkbox"/> Gefährdungsbeurteilungen umgesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile			Erfüllungsgrad			
						e	1	2	3
1.9	3.2.1.1	<p>Nachweis der Einhaltung der Vorschriften zum Arbeitsschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind <b>funktionsfähige Feuerlöscheinrichtungen</b> in ausreichender Anzahl vorhanden? (Anzahl der bereitzustellenden Feuerlöscher gemäß ASR A2.2, TRGS 800 (früher: ZH 1/201))</li> <li>• Sind die Stellen, an denen sich <b>Feuerlöscheinrichtungen</b> befinden, nach ASR A1.3 (früher: UVV/BGV A 8, VBG 125), deutlich gekennzeichnet?</li> <li>• Werden die <b>Feuerlöscher</b> mindestens alle zwei Jahre überprüft?</li> <li>• Erfolgt die <b>Sicherheitskennzeichnung</b> am Arbeitsplatz nach ASR A1.3 (früher: UVV/BGV A 8, VBG 125)?</li> <li>• Wurden an den <b>Hebebühnen</b> die erforderlichen Prüfungen nach BGR 500 (Kapitel 2.10) (früher: UVV/BGV 14, VBG 14, ZH 1/491) durchgeführt (Einsicht in Prüfbücher)? Ggf. Inbetriebnahme gem. § 38, 1 x/Jahr gem. § 39</li> <li>• Sind die UVV-Untersuchungen für <b>Rolltore, Gabelstapler</b> etc. durchgeführt und dokumentiert worden? (BGV D27, 1 x/Jahr gem. § 37), <b>Krane</b> (BGV D6, Inbetriebnahme gem. § 25, 1 x/Jahr gem. § 26)</li> </ul>	<b>Prüfgegenstand:</b>	<b>zuletzt geprüft am:</b>	<b>Prüfungsintervall:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> Feuerlöscher		alle 2 Jahre				
			<input type="checkbox"/> Hebebühnen		1x pro Jahr				
			<input type="checkbox"/> Gabelstapler		1x pro Jahr				
			<input type="checkbox"/> elektrische Hallentore		1x pro Jahr				
			<input type="checkbox"/> Krananlagen		1x pro Jahr				
			<input type="checkbox"/> LKW		1x pro Jahr				
			<input type="checkbox"/> Druckbehälter						
			<input type="checkbox"/> Tankstellen		gemäß VAWS <b>Hinweis:</b> Die jeweiligen spezifischen landesrechtlichen Regelungen sind zu befolgen!				
			<input type="checkbox"/> VAWS-Anlagen <input type="checkbox"/> (Tanks, ...)		gemäß BetrSichV <b>Hinweis:</b> Die jeweiligen spezifischen landesrechtlichen Regelungen sind zu befolgen!				
<input type="checkbox"/> Sonstige									

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile	Erfüllungsgrad			
				e	1	2	3
<b>2.</b>		<b>Anforderungen an die Organisation</b>					
<b>2.1</b>		Liegt ein aktueller <b>Gewerbeschein</b> vor?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.2</b>		Liegt ein Auszug aus dem <b>Handelsregister</b> (nicht älter als fünf Jahre), ggf. Gesellschaftervertrag vor (bei eintragungspflichtigen Gesellschaften)?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.3</b>		Liegt ein <b>Pacht- oder Mietvertrag</b> , woraus die Zweckbestimmung hervorgeht bzw. ein <b>Grundbuchauszug</b> vor? (Übereinstimmung der Flurstücke mit der Genehmigung)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.4</b>	<b>3.1.1</b>	Liegt ein <b>Lageplan</b> des Geländes mit Größenangaben zu den einzelnen Prozessflächen vor?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.5</b>	<b>3.2.1.5</b>	Ist ein <b>Betriebshandbuch</b> vorhanden? Die Anforderungen gemäß EfbV gelten entsprechend.  [Im Betriebshandbuch sind die für den Normalbetrieb, die Instandhaltung und für Betriebsstörungen, die für eine ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle und die Betriebssicherheit der Anlage erforderliche Maßnahmen festzulegen.]  Sind <b>Stoffgemische</b> nach dem GHS-System gekennzeichnet? (verbindlich gültig ab 01.06.2015)	<input type="checkbox"/> Betriebsordnung <input type="checkbox"/> Genehmigungen und Zulassungen <input type="checkbox"/> Schulungsnachweise (Airbags, Gurtstraffer, Betriebsbeauftragte für Abfall) <input type="checkbox"/> Kooperationsvereinbarungen (Annahmestellen, Entleerung von Klimaanlage, Ausbau pyrotechnischer Bauteile) <input type="checkbox"/> Gefahrstoffverzeichnis <input type="checkbox"/> VAWS-Kataster <input type="checkbox"/> Versicherungsnachweise <input type="checkbox"/> Regelungen von Genehmigungsaufgaben <input type="checkbox"/> Prüfvorschriften aller prüfpflichtigen Anlagen <input type="checkbox"/> Regelungen zu Informations-, Dokumentations-/ Aufbewahrungspflichten <input type="checkbox"/> Regelungen für Betriebsstörungen  <b>GHS-Kennzeichnung:</b> <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.6</b>	<b>3.2.1.5</b>	Liegt eine <b>Beschreibung der Aufbauorganisation</b> bzw. <b>Organigramm</b> etc. vor?	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile	Erfüllungsgrad			
				e	1	2	3
		Sind die <b>Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten</b> ausreichend festgelegt? Geht aus dem Organigramm die Einbindung der/des <b>Betriebsbeauftragten</b> hervor?	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> erforderlich auf Verlangen der Behörde: _____ <input type="checkbox"/> Betriebsbeauftragter für _____				
2.7	3.2.1.5	<b>Beschreibung der Ablauforganisation:</b> Sind die im Betrieb durchgeführten Prozessabläufe (s. AltfahrzeugV) in Form von Verfahrensanweisungen/ Arbeitsanweisungen ausreichend festgelegt? Insbesondere für folgende Prozessabläufe sind <b>Arbeitsanweisungen</b> erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingangskontrolle der angelieferten Altfahrzeuge</li> <li>• Vorbehandlung</li> <li>• Demontage</li> <li>• Lagerung von Restkarossen</li> <li>• sonstige Eigenkontrollen</li> </ul>	<input type="checkbox"/> Betriebs- und Ablaufbeschreibung <input type="checkbox"/> Arbeitsanweisungen <input type="checkbox"/> Betriebs- und Ablaufbeschreibung <input type="checkbox"/> Arbeitsanweisungen <input type="checkbox"/> Betriebs- und Ablaufbeschreibung <input type="checkbox"/> Arbeitsanweisungen <input type="checkbox"/> Betriebs- und Ablaufbeschreibung <input type="checkbox"/> Arbeitsanweisungen <input type="checkbox"/> Betriebs- und Ablaufbeschreibung <input type="checkbox"/> Arbeitsanweisungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8		Liegt eine <b>Liste der umweltrelevanten Wartungsverträge</b> (Fremdkontrollen) vor?	<input type="checkbox"/> Kontroll- und Wartungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9	3.2.1.1	Liegen <b>Betriebsordnung/Alarmordnung</b> vor? (Aushang)	<input type="checkbox"/> Alarmplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.10	3.2.1.1	Ist der <b>Mitteilungspflicht</b> zur Betriebsorganisation gemäß § 58 KrWG Folge geleistet worden? [ <b>Schriftliche Anzeige</b> ] nur bei Kapitalgesellschaften oder Personengesellschaften mit mehreren Vertretungsberechtigten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile	Erfüllungsgrad				
				e	1	2	3	
2.11	§ 7	Wurde die Pflicht nach § 7 (1) AltfahrzeugV zur <b>Vorlage der Bescheinigung oder des Überwachungszertifikats</b> samt Prüfbericht sowie der dort bezeichneten Betriebsnummer gegenüber der Überwachungsbehörde erfüllt?	Datum der Vorlage: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.12	3.2.1.1	<p>Sind alle gesetzlich geforderten <b>Betriebsbeauftragten</b> ausreichend qualifiziert und schriftlich bestellt und liegt ggf. eine Anzeige bei der Behörde vor?</p> <p><b>Bestellung</b> <b>Nachweis einer ausreichenden Qualifikation</b> <b>ggf. Anzeige bei der Behörde</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsbeauftragter für Abfall (A &gt; 4.000 m<sup>2</sup> gem. AbfBetrBV) gem. § 59 KrWG</li> <li>• Gefahrgutbeauftragter (&gt; 50 t/a Gefahrgut, bzw. gem. ADR &gt; 1t/Transport) Stoffe gem. §§ 2,3 GbV</li> <li>• Sicherheitsbeauftragter (ab 20 Mitarbeiter)</li> <li>• Fachkraft für Arbeitssicherheit/überbetrieblicher sicherheitstechnischer Dienst/Unternehmermodell gem. DGUV V 2 § 2 (früher: BGV A2, BGV A6, VBG 122)</li> <li>• arbeitsmedizinische Betreuung gem. DGUV V 2 (früher: BGV A7, VBG 123)</li> <li>• Sachkundiger zum Umgang mit pyrotechnischen Einrichtungen</li> <li>• Sachkundiger zur Entnahme von Kältemittel</li> <li>• ggf. Weitere</li> </ul>	<p><b>Schriftliche Bestellung liegt vor:</b></p> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<p><b>Ausreichende Qualifikation:</b></p> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile	Erfüllungsgrad			
				e	1	2	3
2.13	3.2.1.1	Werden in der <b>Bestellung bzw. der vertraglichen Regelung</b> für die oben genannten Betriebsbeauftragten die Pflichten und Rechte sowie das genaue Aufgabengebiet des Beauftragten ausreichend beschrieben?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.14	§ 4	<p>Sind sämtliche mit dem Demontagebetrieb im Hinblick auf die Überlassungspflichten nach § 4 AltfahrzeugV <b>kooperierenden Betriebe</b> anerkannt i. S. von § 2 Abs. 2 Nr. 1 oder Nr. 2 AltfahrzeugV?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage der Nachweise für <b>anerkannte Annahmestellen und Rücknahmestellen</b> (ggf. Altfahrzeug-Demontagebetriebe) <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> anerkannt</li> <li><input type="checkbox"/> nicht anerkannt</li> </ul> </li> <li>• <b>Schredderanlagen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> anerkannt</li> <li><input type="checkbox"/> nicht anerkannt</li> </ul> </li> <li>• ggf. <b>sonstige Anlagen</b> zur weiteren Behandlung</li> </ul> <p><b>Gültige Efb-Zertifikate kooperierender Betriebe?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> vorhanden</li> <li><input type="checkbox"/> nicht vorhanden</li> </ul>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.15		Wird der Betrieb als <b>Entsorgungsfachbetrieb</b> geführt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile				Erfüllungsgrad					
							e	1	2	3		
<b>3.</b>		<b>Anforderungen an die technische Ausrüstung und den technischen Betrieb</b>										
3.1	3.1.1 3.1.2	Für die jeweils geforderten Prozessflächen sind die erforderlichen <b>Nachweise zur Flächendichtigkeit</b> (stoffundurchlässig) vorzulegen.			<b>Nachweis zur Flächendichtigkeit/Zustand:</b>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<b>Größe [m²]:</b>	<b>Kennzeichnung:</b>	<b>rissfrei:</b>	<b>Fugenausführung korrekt:</b>	<b>Tätigkeiten durch Fachbetrieb ausgeführt</b> (nicht erforderlich, ersetzt jedoch Nachweise)	<b>Schriftliche Nachweise: Oberflächenmaterial</b> (Regeln der Technik nach Wasserrecht: z. B. für Beton, Asphalt, Kunststoff)				
		• Anlieferungsbereich f. nicht vorbehandelte Altfahrzeuge (Annahme und Erfassung)			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
		• Eingangslager für nicht vorbehandelte Altfahrzeuge			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
		• Vorbehandlungsbereich			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
		• Demontagebereich			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
		• Lager für flüssige Abfälle			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
		• Lager für flüssigkeits-tragende Ersatzteile			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
		• Verdichtungsbereich			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
		• Lagerbereich für vorbehandelte Altfahrzeuge										
		• Lager für feste Abfälle										
		• Lager für gebrauchsfähige Ersatzteile, die keine Flüssigkeiten enthalten										
		• Lager für Restkarossen zum Abtransport										
		[Bodenflächen, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik nach Wasserrecht entsprechen müssen, sind vor der Inbetriebnahme der Anlage und danach i. d. R. <u>alle fünf Jahre</u> von einem Sachverständigen gem. § 19 VAWS auf Stoffundurchlässigkeit zu prüfen] <b>Hinweis:</b> Die jeweiligen spezifischen landesrechtlichen Regelungen sind zu befolgen!			<b>vorhandene Gefährdungsstufen nach VAWS:</b> <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C... Prüfpflicht durch Sachverständige alle 5 Jahre <input type="checkbox"/> D... Prüfpflicht / Anlagenkataster							

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile		Erfüllungsgrad				
					e	1	2	3	
3.2	3.2.1.1	Ist in den Arbeits- und Lagerbereichen <b>Bindemittel</b> an gut sichtbarer leicht erreichbarer Stelle vorhanden?	<b>Anzahl der Behälter:</b>	<b>Größe der Behälter:</b>	<b>Aufstellungsort:</b> <input type="checkbox"/> Annahmebereich/Eingangslager <input type="checkbox"/> Vorbehandlungsbereich <input type="checkbox"/> Zwischenlager <input type="checkbox"/> Demontagebereich <input type="checkbox"/> Betriebsflüssigkeitslager	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	3.1.2.2	Sind für die Bereiche <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbehandlung,</li> <li>• Demontage,</li> <li>• Lager für Flüssigkeiten,</li> <li>• Lager für flüssigkeitstragende Teile</li> <li>• und die Fläche zur Verdichtung</li> </ul> ausreichende Vorkehrungen getroffen, um eine Beeinträchtigung der Beschaffenheit verwertbarer Abfälle und eine Gefährdung der Umwelt auszuschließen (z. B. Einhausung, mobile Presse)?	<b>Überdachung:</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>Einhausung von...</b> _____ Seiten _____ Seiten _____ Seiten _____ Seiten _____ Seiten	<b>Mobile Pressen mit integriertem Auffangsystem, Leichtflüssigkeitsabscheider bei nicht überdachten Flächen:</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile	Erfüllungsgrad			
				e	1	2	3
3.4	3.1.2.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ist das <b>Eingangslager</b> ausreichend bemessen? (vgl. Anlage I)</li> <li>Anzahl der Altfahrzeuge im Eingangslager? (Ist)</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Sollte nicht höher als 3 durchschnittliche Tagesdurchsätze sein. (Soll)</p>	<p><b>Jahresdurchsatz:</b> _____ Kfz/a</p> <p><b>Vorgeschriebene Größe:</b> _____ m<sup>2</sup></p> <p><b>Tatsächliche Größe:</b> _____ m<sup>2</sup></p> <p>(vgl. Tabelle, Anlage I)</p> <p><b>Anzahl der Altfahrzeuge:</b> _____ Kfz</p> <p><b>Stehen Fahrzeuge nur innerhalb der vorgesehenen Fläche?</b></p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5	3.1.2.2 3.1.2.3	<p>Werden die Altfahrzeuge ordnungsgemäß <b>gelagert</b>?</p> <p>(<b>unbehandelt:</b> nicht auf der Seite oder auf dem Dach, übereinander nur mit geeigneten Einrichtungen, um Beschädigungen zu vermeiden; <b>vorbehandelt:</b> ohne geeignete Einrichtungen max. 3 Altfahrzeuge übereinander)</p>	<p><b>Keine Lagerung von Autos:</b></p> <p><input type="checkbox"/> auf der Seite</p> <p><input type="checkbox"/> auf dem Dach</p> <p><b>Stapelung von Autos:</b></p> <p><input type="checkbox"/> keine Stapelung</p> <p><input type="checkbox"/> Stapelung mit geeigneten Vorrichtungen: _____</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6	3.2.1.4	Werden die Altfahrzeuge ordnungsgemäß und mit geeigneten <b>Fördermitteln</b> transportiert?	<p><b>Geräte zur Begutachtung und zum Transport nicht mehr rollfähiger Fahrzeuge:</b></p> <p><input type="checkbox"/> vorhanden: _____</p> <p><input type="checkbox"/> nicht vorhanden</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7	3.2.2.1	<p>Werden bei den Altfahrzeugen unverzüglich...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die <b>Batterie</b> entnommen?</li> <li>der <b>Flüssiggastank</b> sachgerecht behandelt?</li> <li>die <b>pyrotechnischen Bauteile</b> durch geschultes Fachpersonal entweder im eingebauten Zustand durch Neutralisierung unschädlich gemacht oder nach Vorgabe der Hersteller demontiert und in zugelassenen Anlagen entsorgt?</li> </ul>	<p><b>Entfernung direkt nach Anlieferung:</b></p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><b>Werden pyrotechnische Bauteile...</b></p> <p><input type="checkbox"/> demontiert</p> <p><input type="checkbox"/> neutralisiert</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile	Erfüllungsgrad			
				e	1	2	3
3.9	3.2.2	<p>Ist der Betrieb in der Lage, die im BTB angegebenen <b>Jahresdurchsätze</b> ordnungsgemäß zu behandeln?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktueller <b>Jahresdurchsatz</b> (aus BTB):</li> <li>• Der aktuelle <b>Jahresdurchsatz</b> liegt <b>unter der max. möglichen Kapazität</b>?</li> <li>• <b>Maximal mögliche Kapazität:</b>  <u>Ermittlung der max. Kapazität:</u>            Anzahl der unabhängig voneinander einsetzbaren Trockenlegungsplätze (Einschichtbetrieb à 8 Stunden)            1 Platz = ca. 3.500 Altz/a            2 Plätze = ca. 7.000 Altz/a            3 Plätze = ca. 10.500 Altz/a            bzw. die aus der Größe des Eingangslagers resultierende max. Kapazität (siehe dazu Anlage II)            Der kleinere Wert ist zu berücksichtigen!</li> </ul>	<p>Jahresdurchsatz: _____ Kfz/a</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>maximal mögliche Kapazität: _____ Kfz/a</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.10	3.2.2.2	<p>Wird die <b>Trockenlegung</b> gewissenhaft und konsequent durchgeführt?</p> <p>(Stichprobenkontrolle des Lagerplatzes für vorbehandelte Altfahrzeuge/Restkarossen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtzahl der dort gelagerten Altfahrzeuge/Restkarossen</li> <li>• Anzahl der durchgeführten Stichproben</li> <li>• Anzahl der dabei festgestellten, nicht oder nicht ordnungsgemäß vorbehandelten Altfahrzeuge/Restkarossen. Was wurde nicht trockengelegt?</li> </ul>	<p>Anzahl gelagerte Fahrzeuge: _____</p> <p>Anzahl geprüft: _____</p> <p>Anzahl Abweichungen: _____</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile			Erfüllungsgrad				
						e	1	2	3	
3.11	3.1.2 3.2.2.4	Bezüglich der Lagerung der entnommenen Betriebsflüssigkeiten/Bauteile sind die entsprechenden <b>Bauartzulassungs- und Prüfzeichenunterlagen</b> für sämtliche installierte Lagertanks bzw. Auffangwannen etc. vorzulegen; insbesondere für folgende Stoffe:	<b>Beachte:</b> Die jeweiligen spezifischen landesrechtlichen Regeln sind zu befolgen! <b>vorhandene Gefährdungsstufen nach VAWS:</b>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C... Prüfpflicht durch Sachverständige alle 5 Jahre <input type="checkbox"/> D... Prüfpflicht / Anlagenkataster							
				<b>Auffangraum:</b>	<b>Bauartzulassung/ Kennzeichnung:</b>	<b>Gefährdungsstufe nach VAWS:</b>				
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motoröl <sup>1)</sup></li> <li>• Schalt-, Automatik- und Differenzialgetriebeöle<sup>1)</sup></li> <li>• Hydraulik- und Servoöle<sup>1)</sup></li> <li>• Stoßdämpferöle<sup>1)</sup></li> </ul> <sup>1)</sup> Öle können zusammen gelagert werden gem. Anhang 3.2.2.1	<input type="checkbox"/> doppelwandig <input type="checkbox"/> Leckageanzeige <input type="checkbox"/> einwandig/Auffangraum: _____ <input type="checkbox"/> gemeinsam mit lfd. Nr. _____		Stufe _____					
		• Kühlerflüssigkeit	<input type="checkbox"/> doppelwandig <input type="checkbox"/> Leckageanzeige <input type="checkbox"/> einwandig/Auffangraum: _____ <input type="checkbox"/> gemeinsam mit lfd. Nr. _____		Stufe _____					
		• Kraftstoffe (Benzin, Diesel, Gemisch)	<input type="checkbox"/> doppelwandig <input type="checkbox"/> Leckageanzeige <input type="checkbox"/> einwandig/Auffangraum: _____ <input type="checkbox"/> gemeinsam mit lfd. Nr. _____		Stufe _____					
• Bremsflüssigkeit	<input type="checkbox"/> doppelwandig <input type="checkbox"/> Leckageanzeige <input type="checkbox"/> einwandig/Auffangraum: _____ <input type="checkbox"/> gemeinsam mit lfd. Nr. _____		Stufe _____							
• Scheibenwaschflüssigkeit	<input type="checkbox"/> doppelwandig <input type="checkbox"/> Leckageanzeige <input type="checkbox"/> einwandig/Auffangraum: _____ <input type="checkbox"/> gemeinsam mit lfd. Nr. _____		Stufe _____							

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile		Erfüllungsgrad				
					e	1	2	3	
3.11	3.1.2 3.2.2.4	• Kältemittel aus Klimaanlage	<input type="checkbox"/> doppelwandig		Stufe _____				
			<input type="checkbox"/> Leckageanzeige						
		<input type="checkbox"/> einwandig/Auffangraum: _____							
		<input type="checkbox"/> gemeinsam mit lfd. Nr. _____							
	3.2.2.1	• ölbehaltete Betriebsmittel (geschlossenen und nicht brennbare Behälter gem. ArbStättV)	<input type="checkbox"/> doppelwandig		Stufe _____				
			<input type="checkbox"/> Leckageanzeige						
			<input type="checkbox"/> einwandig/Auffangraum: _____						
			<input type="checkbox"/> gemeinsam mit lfd. Nr. _____						
		• Batterien (säurebeständige Behälter oder Lagerfläche)							
		Werden die landesrechtlichen Bestimmungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen eingehalten (Lagern und Abfüllen)?							
3.12	3.2.2.3 3.2.2.4	<p>• Werden die einschlägigen Bestimmungen zum Umgang mit <b>brennbaren Flüssigkeiten</b> eingehalten? (GefahrstoffV, Entzündliche Stoffe gem. BetrSichV, Regelungen zum Explosionsschutz)</p> <p>• Sind die Lagerbehälter und Förderanlagen mit einer <b>Sicherheitsverriegelung</b> ausgestattet und ist deren Funktionsfähigkeit nachgewiesen?</p> <p>• Sind die Lagerbehälter ordnungsgemäß gekennzeichnet? (VAwS, Gefahrstoffsymbole + Name)</p> <p>• Liegt ein <b>Anlagenkataster</b> gemäß § 10 VAwS vor? (Bei Lageranlagen mit Gefährdungspotential D) (Anmerkung: Diesen Punkt der Systematik wegen ggf. unter 1 oder 2, da dort die Dokumente etc. geprüft werden)</p>	<p>z. B.: Potentialausgleich für Kraftstoffentnahme <b>Hinweis:</b> Die jeweiligen spezifischen Regelungen sind zu befolgen!</p> <p><b>Sicherheitsverriegelung:</b></p> <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<p><b>Funktionalität:</b></p> <input type="checkbox"/> nachgewiesen <input type="checkbox"/> nicht nachgewiesen					

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile	Erfüllungsgrad				
				e	1	2	3	
3.13	3.1.2.3	Liegen ggf. Eignungsfeststellungen für Sicherheitswannen, -räume und Behälter für die Lagerung wassergefährdender Stoffe vor?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.14	3.2.3.1	Ist der Betrieb technisch, organisatorisch und personell in der Lage, Bauteile, die wiederverwendet werden sollen, zerstörungsfrei auszubauen?  Lager für gebrauchsfähige Kraftfahrzeugteile?	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.15		Ggf. weitere Punkte zu Arbeitsschutz? z. B.: Sind die Beschäftigten mit Sicherheitschuhen, geeigneter Arbeitskleidung und Schutzhandschuhen ausgestattet? Vergleiche VSK-Kfz-Recycling (früher: Vergleich LASI/ALMA)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.16	3.2.3.2	Werden folgende Stoffe bzw. Bauteile vor der weiteren Behandlung entfernt?  • Stoßdämpfer (wenn nicht trockengelegt)  • asbesthaltige Bauteile  • quecksilberhaltige Bauteile soweit durchführbar (z. B. Schalter)  • nach Anhang II der Altfahrzeug-Richtlinie (in der jeweils gültigen Fassung) gekennzeichnete Bauteile  • fahrzeugfremde Stoffe Werden diese Stoffe/Bauteile ordnungsgemäß entsorgt (Nachweise)?	<b>Ausbau:</b>  <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>Nachweis vorhanden:</b>  <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile			Erfüllungsgrad			
						e	1	2	3
3.17	3.2.3.3	Werden folgende Stoffe bzw. Bauteile vor der Weitergabe der Karosserie an eine Schredderanlage oder eine sonstige Anlage zur weiteren Behandlung entfernt und vorrangig einer Wiederverwertung oder der stofflichen Verwertung zugeführt?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Katalysatoren	<b>Ausbau:</b> <input type="checkbox"/> immer <input type="checkbox"/> teilweise	<b>Betrieb ist zum Ausbau in der Lage:</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>Verwertungsweg:</b> <input type="checkbox"/> nur für Teilmengen vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden				
		• Auswuchtgewichte	<input type="checkbox"/> immer <input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nur für Teilmengen vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden				
		• Aluminiumfelgen	<input type="checkbox"/> immer <input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nur für Teilmengen vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden				
		• Front-, Heck- und Seitenscheiben sowie Glasdächer	<input type="checkbox"/> immer <input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nur für Teilmengen vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden				
		• Reifen	<input type="checkbox"/> immer <input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nur für Teilmengen vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden				
		• große Kunststoffteile wie z. B. Stoßfänger, Radkappen und Kühlergrill (Die Demontagepflicht gilt nicht, wenn diese Materialien beim oder nach dem Schreddern in einer Weise getrennt werden, die eine stoffliche Verwertung ermöglicht.)	<input type="checkbox"/> immer <input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nur für Teilmengen vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden				
• kupfer-, aluminium- und magnesiumhaltige Metallbauteile (Die Demontagepflicht gilt nicht, wenn die Metalle beim oder nach dem Schreddern getrennt werden.)	<input type="checkbox"/> immer <input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nur für Teilmengen vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden						

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile	Erfüllungsgrad			
				e	1	2	3
3.18		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind Transport-, Flucht- und Rettungswege klar erkennbar und werden diese freigehalten?</li> <li>• Sind Flucht- und Rettungswege mit eindeutigen Fluchtwegesymbolen gekennzeichnet, die auch von weitem sichtbar sind?</li> <li>• Hängen in größeren bzw. unübersichtlichen Gebäuden, ohne direkten Fluchtweg nach außen, an geeigneten Stellen Fluchtwege- und Rettungspläne aus?</li> </ul>	<p><b>Transport-, Flucht- und Rettungswege:</b></p> <input type="checkbox"/> erkennbar <input type="checkbox"/> nicht erkennbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<p><b>Symbole:</b></p> <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden				
			<p><b>Fluchtwege- und Rettungspläne:</b></p> <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden				
3.19		Sind die erforderlichen „Erste-Hilfe“-Einrichtungen vorhanden?	<p><b>Erste Hilfe-Einrichtungen:</b></p> <input type="checkbox"/> Verbandskasten mit Inhaltsverzeichnis <input type="checkbox"/> Verbandsbuch <input type="checkbox"/> Kennzeichnung <input type="checkbox"/> Krankentrage <input type="checkbox"/> Alarmplan <input type="checkbox"/> Ersthelfer/Erste-Hilfe-Kurs <input type="checkbox"/> Sanitätsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile	Erfüllungsgrad				
				e	1	2	3	
4.		<b>Anforderungen an das Betriebstagebuch sowie an die Dokumentation</b>						
4.1	3.3.1	Liegt ein <b>Betriebstagebuch</b> gemäß § 5(1) EfbV vor?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2	3.3.2 3.3.3	Enthält das Betriebstagebuch folgende Angaben:	Regelungen für Betriebsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		• Angaben zu Art, Menge, Bestand, Herkunft und Verbleib sämtlicher Stoffe, einschließlich der Dokumentation der durchgeführten Leistung (monatliche Zusammenfassung)	<b>Dokumentation der...</b> <input type="checkbox"/> beseitigten Abfälle <input type="checkbox"/> stofflich verwerteten Abfälle <input type="checkbox"/> thermisch verwerteten Abfälle	<input type="checkbox"/> Übereinstimmung mit Nachweisbuch <input type="checkbox"/> Abweichung:				
		Sind die Eintragungen in das Betriebstagebuch mit geeigneten Dokumenten (Verwertungsnachweise, Lieferscheine, Wiegescheine, Rechnungen etc.) ausreichend belegt? Wird das Fahrzeugleergewicht korrekt gem. Begriffsdefinition §2 Nr. 23 AltfahrzeugV in den Verwertungsnachweis eingetragen?	<b>Abfallverbringungen ins Ausland:</b> <input type="checkbox"/> vorhanden, Unterlagen OK <input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> vorhanden, Unterlagen unvollständig					
		• chronologisch sortierte Durchschriften der Verwertungsnachweise	<b>Dokumentation der verkauften Teile:</b> <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden					
		• Angaben zu Materialströmen aus anderen Betriebsteilen, die gemeinsam mit Materialströmen aus der Entsorgung von Altfahrzeugen entsorgt werden	z. B. Sammlung der Kfz-Briefe					
		• chronologische Erfassung und Dokumentation von besonderen Vorkommnissen, insbesondere von Betriebsstörungen, einschließlich der möglichen Ursachen und erfolgter Abhilfemaßnahmen Störungen, die zu einer erheblichen Abweichung vom ordnungsgemäßen Betrieb führen, sind unverzüglich der zuständigen Behörde zu melden.	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden <b>Beschreibung:</b>					
• chronologische Erfassung und Dokumentation von Eingangskontrollen sowie die Angabe der getroffenen Maßnahmen (z. B. auf betriebsinternem Laufzettel), insbesondere das Vorliegen von kraftfahrzeugfremden Stoffen und das Fehlen wesentlicher Komponenten und Bauteile.								

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile	Erfüllungsgrad			
				e	1	2	3
		<ul style="list-style-type: none"> <li>chronologische Erfassung und Dokumentation von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, einschließlich Funktionskontrollen. (Eigen- und Fremdkontrollen, z. B. visuelle Prüfung der Prozessflächen auf Stoffdurchlässigkeit, Funktionskontrollen der Abscheideranlage etc.)</li> <li>Liegt zum Nachweis der Nachvollziehbarkeit eine Überwachung der erforderlichen letztgültigen Bescheinigung gemäß AltfahrzeugV der dazugehörige Prüfbericht inkl. der ausgefüllten Checkliste vor?</li> </ul>	<b>Einzusehen sind:</b> <input type="checkbox"/> Prüfberichte des Sachverständigen (speziell Beanstandungen und Termine) <input type="checkbox"/> Schriftverkehr mit dem Sachverständigen <input type="checkbox"/> Checkliste des Sachverständigen				
4.3		Nachweis der regelmäßigen Kontrolle der Eintragungen im Betriebstagebuch		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4		Bei EDV-geführten Tagebüchern: Nachweis der Zugriffssicherung und Schutz vor nachträglicher Änderung von Eintragungen.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5		Ist das Betriebstagebuch dokumentensicher abgelegt und vor unbefugtem Zugriff gesichert?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.6		Ist das Betriebstagebuch jederzeit einsehbar und kann in Klarschrift vorgelegt werden?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.7	3.2.1.5	Wird die Aufbewahrungspflicht von 5 Jahren gem. § 5 (3) EfbV eingehalten?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.8	3.3	<b>Angabe des aktuellen Lagerbestandes:</b> Vor der erstmaligen Prüfung ist der Lagerbestand durch körperliche Bestandsaufnahme zu ermitteln, ansonsten mindestens jährlich. Nachweis der regelmäßigen Erfassung des Lagerbestandes (Inventur).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.9		ggf. Vorlage von Schichtbüchern, Lagerbuchführung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.10	3.2.1.1	Erfolgt die Führung des Abfallregisters gemäß Nachweisverordnung Einsichtnahme in die Prüfung! Im Abfallregister sind die Entsorgungsnachweise und Kopien der Sammelentsorgungsnachweise etc. abzuheften.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lfd. Nr.	Nr. aus Anhang	Anforderungen	Bemerkungen/Kommentarzeile	Erfüllungsgrad			
				e	1	2	3
4.11		Nachweis der Entsorgungssicherheit für alle entsorgten Abfallarten:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind die beauftragten Entsorgungsunternehmen zur Wahrnehmung ihrer Tätigkeit rechtlich befugt (Sorgfaltspflicht)?</li> <li>Liegen die entsprechenden Dokumente (Kopien der Entsorgungsnachweise, Entsorgungsfachbetriebe-Zertifikate) vor?</li> </ul>	<b>Dokumente:</b> <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden  <b>Dokumente:</b> <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden				
4.12	3.2.1.1	<b>Abfallverbringungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wurde geprüft, ob durchgeführte Verbringungen notifizierungspflichtig sind?</li> <li>Liegen alle notwendigen Dokumente zu Notifizierungen vor? [Notifizierungsantrag, Genehmigung Behörde, Transportpapiere etc.]</li> </ul> Neu: Nach Verordnung (EG) Nr. 1013/2006	<b>Dokumente:</b> <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.13		Wurde geprüft, ob Transporte nach Anzeigeverfahren gemäß § 7 AbfAEV durchgeführt wurden? (i. V. m. §§ 53, 54 KrWG) Hinweis: § 12 Abs. 1 Nr. 3 AbfAEV!	<b>Anzeigeverfahren:</b> <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.14		Sind die betroffenen Mitarbeiter über die Arbeitsanweisungen/Betriebsanweisungen nachweislich mind. 1x jährlich unterwiesen worden und hängen die Arbeits-/Betriebsanweisungen am entsprechenden Arbeitsplatz gut sichtbar aus?	<b>Arbeitsanweisungen/Betriebsanweisungen prüfen:</b> <input type="checkbox"/> Dokumentation der jährlichen Unterweisungen im Betriebstagebuch <input type="checkbox"/> Aushang der Arbeits- und Betriebsanweisungen vor Ort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.15		Wurde die Verwertungsquote nach Anhang 3.2.4.1 AltfahrzeugV (mind. 10 % nichtmetallische Fraktion) erfüllt?	Genauere Erläuterung, siehe Anlage IV Quotenberechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**Anlage II**

Abschätzung der maximalen Jahreskapazität in Abhängigkeit von der Größe des Eingangslagers für nicht vorbehandelte Altfahrzeuge\*

**Erforderliche Information durch Inaugenscheinnahme:**

1.) abgeschätzte Größe Eingangslager                      Abhängigkeit siehe Tabelle

**getroffene Annahmen:**

1.) Arbeitstage pro Jahr:                                      **220**  
 2.) erforderliche Fläche pro Kfz [m<sup>2</sup>]:                      **10**  
 3.) Pufferlager für maximal:                                      **3**                      Tagesdurchsätze

*Anlage II: Max. Jahreskapazität*

\* Diese Annahmen sind lediglich Richtwerte, die auf den jeweiligen Einzelfall angepasst werden müssen. Insbesondere die Werte für Anzahl der Arbeitstage (220 - 250) und die Tagesdurchsätze für das Pufferlager sind individuell zu betrachten (so kann beispielsweise eine nachweisliche sofortige/tagesaktuelle Vorbehandlung aller eingehenden Altfahrzeuge bzw. ein Mehrschichtbetrieb zu einer Reduzierung des erforderlichen Pufferlagers führen).

<b>Größe Eingangslager abgeschätzt [m<sup>2</sup>]</b>	<b>ergibt →</b>	<b>Tagesdurchsatz [Kfz/d]</b>	<b>max. Kapazität gerundet [Kfz/a]</b>
<b>40</b>	→	1,3	<b>300</b>
<b>50</b>	→	1,7	<b>400</b>
<b>70</b>	→	2,3	<b>500</b>
<b>80</b>	→	2,7	<b>600</b>
<b>100</b>	→	3,3	<b>700</b>
<b>110</b>	→	3,7	<b>800</b>
<b>120</b>	→	4	<b>900</b>
<b>130</b>	→	4,3	<b>1000</b>
<b>150</b>	→	5	<b>1100</b>
<b>160</b>	→	5,3	<b>1200</b>
<b>180</b>	→	6	<b>1300</b>
<b>190</b>	→	6,3	<b>1400</b>
<b>200</b>	→	6,7	<b>1500</b>
<b>220</b>	→	7,3	<b>1600</b>
<b>230</b>	→	7,7	<b>1700</b>
<b>240</b>	→	8	<b>1800</b>
<b>260</b>	→	8,7	<b>1900</b>
<b>270</b>	→	9	<b>2000</b>
<b>290</b>	→	9,7	<b>2100</b>
<b>300</b>	→	10	<b>2200</b>
<b>310</b>	→	10,3	<b>2300</b>
<b>330</b>	→	11	<b>2400</b>
<b>340</b>	→	11,3	<b>2500</b>
<b>350</b>	→	11,7	<b>2600</b>
<b>370</b>	→	12,3	<b>2700</b>

<b>Größe Eingangslager abgeschätzt [m<sup>2</sup>]</b>	<b>ergibt →</b>	<b>Tagesdurchsatz [Kfz/d]</b>	<b>max. Kapazität gerundet [Kfz/a]</b>
<b>380</b>	→	12,7	<b>2800</b>
<b>400</b>	→	13,3	<b>2900</b>
<b>410</b>	→	13,7	<b>3000</b>
<b>440</b>	→	14,7	<b>3250</b>
<b>470</b>	→	15,7	<b>3500</b>
<b>500</b>	→	16,7	<b>3750</b>
<b>550</b>	→	18,3	<b>4000</b>
<b>580</b>	→	19,3	<b>4250</b>
<b>600</b>	→	20	<b>4500</b>
<b>650</b>	→	21,7	<b>4750</b>
<b>680</b>	→	22,7	<b>5000</b>
<b>800</b>	→	26,7	<b>6000</b>
<b>900</b>	→	30	<b>7000</b>
<b>1000</b>	→	33,3	<b>8000</b>
<b>1200</b>	→	40	<b>9000</b>
<b>1500</b>	→	50	<b>10000</b>
<b>1750</b>	→	58,3	<b>13000</b>
<b>2000</b>	→	66,7	<b>15000</b>

### Anlage III

Pflichten der Sachverständigen im Sinne von § 6 der Verordnung über die Überlassung, Rücknahme und umweltverträgliche Entsorgung von Altfahrzeugen (Altfahrzeug-Verordnung - AltfahrzeugV)

Mit der neuen AltfahrzeugV (BGBl. Teil I vom 28. Juni 2002) kommen auf den Sachverständigen umfangreiche Berichts- und Mitteilungspflichten zu, die die Wahrnehmung seiner Aufgaben wesentlich mitbestimmen. Sie sind im Folgenden - in chronologischer Reihenfolge des Bescheinigungsverfahrens - aufgelistet:

#### Mitteilung des Überprüfungsstermins, § 7 Abs. 3 S. 1 AltfahrzeugV

**Adressat:** die für die Überwachung des Betriebs zuständige Behörde

**Termin:** mindestens 14 Tage vor dem Überprüfungsstermin

Diese Mitteilungspflicht gilt auch bei Betrieben, die über die Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung anerkannt sind, § 7 Abs. 3 S. 2 AltfahrzeugV

#### Erteilung der Bescheinigung und Berichtslegung, §§ 5 Abs. 3, 7 Abs. 1 AltfahrzeugV

**Adressat:** An-, Rücknahmestellen, Demontagebetriebe, Schredderanlagen

Voraussetzung: Erfüllung der Anforderungen des Anhangs zur AltfahrzeugV

Der Bericht muss aus sich heraus die Erfüllung der Anforderungen des Anhangs zur AltfahrzeugV erkennen lassen.

#### Übermittlung einer Bescheinigungsdurchschrift, § 7 Abs. 2a S. 1 AltfahrzeugV

**Adressat:** von den Ländern einzurichtende gemeinsame Stelle

**Termin:** unverzüglich

Die Mindestinhalte der Bescheinigungsdurchschrift nach § 7 Abs. 2a S. 2 und 3 AltfahrzeugV sind zu beachten. Die Anforderungen gelten auch für die Anerkennung nach der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung, § 7 Abs. 2a S. 4 AltfahrzeugV

#### Entziehung der Bescheinigung, § 5 Abs. 3 S. 4 AltfahrzeugV

**Adressat:** An-, Rücknahmestellen, Demontagebetriebe, Schredderanlagen

#### Mitteilung der Entziehung der Bescheinigung, §§ 5 Abs. 3, 7 Abs. 2a S. 1 AltfahrzeugV

**Adressat:** zuständige Überwachungsbehörde **sowie** von den Ländern einzurichtende gemeinsame Stelle

**Termin:** unverzüglich

#### Mitteilung der Nichterfüllung von Verwertungsquoten § 5 Abs. 3 S. 6 AltfahrzeugV i.V.m. 3.2.4.1 Abs.3 bzw. 4.1.2 des Anhangs

**Adressat:** zuständige Überwachungsbehörde

**Termin:** unverzüglich

**Gesamtergebnis**

Bei der Überprüfung wurde folgendes Gesamtergebnis festgestellt:

Letzte Betriebsprüfung: dd.mm.jjjj

Aktuelle Betriebsprüfung: dd.mm.jjjj

Zertifikatsgültigkeit (max. 18 Monate): dd.mm.jjjj

<input type="checkbox"/>	1	bestanden
<input type="checkbox"/>	2	bedingt bestanden
<input type="checkbox"/>	3	nicht bestanden

Falls Nr. 2 angekreuzt wird, bitte im Folgenden die festgestellten Mängel/Abweichungen ergänzen:

Lfd. Nr.	Mängel/Abweichungen	Abhilfemaßnahme	Art des Nachweises (z.B. Beleg mit Foto)	Frist
				dd.mm.jjjj
				dd.mm.jjjj
				dd.mm.jjjj
				dd.mm.jjjj
				dd.mm.jjjj

Dem Sachverständigen ist innerhalb der nächsten 3 Monate der o. g. Nachweis zu erbringen. Sollte aus verschiedenen Gründen die jährliche Begehung verspätet stattgefunden haben (erst nach 15 Monaten), ist der o. g. Nachweis bis spätestens zum Ablauf des Zertifikats zu erbringen. Andernfalls kann kein neues Zertifikat ausgestellt werden.

Falls Nr. 3 angekreuzt wird, bedarf es einer weiteren Überprüfung vor Ort, da folgende gravierende Mängel/Abweichungen festgestellt wurden:

Lfd. Nr.	Mängel/Abweichungen	Auflagen

Prüfung:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Sachverständigen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Demontagebetriebes  
(falls 2 oder 3 angekreuzt)